

**Verhandlungsschrift
über die Sitzung des Gemeinderates**

am 16.03.2016 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gössendorf,
Schulstraße 1, 8077 Dörfla

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Die Einladung erfolgte am: 07.03.2016

durch Kurrende
durch Einzelladung

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister	WONNER Gerald
Vizebürgermeister	WIELITSCH Thomas
Vizebürgermeister	KUNASEK Mario
Gemeindekassier	BUND Wilfried

GR BRINSKELLE Maria	GR RIEGER Peter
GR BRUNTHALER Rudolf	GR RÖSCH Konstantina
GR GOLLNER Thomas	GR STILL Walter
GR HILZENSAUER Sandra	GR VOLLMEIER Stephan
GR MÜLLER Manfred	GR WEINSTEIN Dietmar

Außerdem waren anwesend:

AL Sonja Simoner, Zechner Silvia, Zuhörer

Entschuldigt waren:

Hilzensauer Mario, Medowitsch Kathrin, Muhr Hermine, Samt Peter, Stark Alexandra, Schwarzbauer Josef , Tapley Joshua
--

Nicht entschuldigt waren:

Lagerzahl 779. Verhandlungsschrift für Gemeinderatssitzungen. -- Steierm. Landesdruckerei, Graz. – 1333-80

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist.....öffentlich.

Vorsitzender Bürgermeister Wonner Gerald

Begrüßung und Eröffnung	
Bericht des Bürgermeisters	
Fragestunde	
1	Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 09.12.2015
2	Beschluss über den Rechnungsabschluss 2015
3	Beschluss der Aufhebungsverordnung zur Lustbarkeitsabgabe
4	Beschluss über die freihändige Vergabe der Gemeindejagd gem. §24 Abs. 3 Stmk. Jagdgesetz i.d.g.F. für die Jagdperiode 2018-2028
5	Beschluss einer Verordnung gem. § 8 Abs. 3 Landesstraßenverwaltungsgesetz 1964 i.d.g.F. zur Herstellung der Grundbuchsordnung Bauvorhaben L390 „Landesstraßenspange Lückenschluss – Knoten Graz-Ost“ – KG 63287 Thondorf
6	Beschluss über die Verlängerung der Vereinbarung über die Angebotsverbesserungen im Bereich Graz-Südost-Steirischer Verkehrsverbund
7	Beschluss zur Verpflichtungserklärung zum Förderansuchen für das Hochwasserschutzprojekt Raababach
8	Beschluss über die Übertragung der Ausschreibung und Vergabe der Sammelleistungen auf den Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung
9	Beschluss über die Teilnahme an der Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes (Mikromobilität) für den Bezirk Graz-Umgebung
10	Beschluss über die Zuzahlung zu auswärtigen Kindergarteneinrichtungen
11	Beschluss über die Zuzahlung zur Tagesbetreuung im Senioren Tageszentrum Hart b. Graz

12	Beschluss über die Abhaltung diverser Kursangebote (Selbstverteidigung, EDV-Kurse usw.)
13	Beschluss über die Gründung eines Wirtschaftsausschusses und die Anzahl der Mitglieder
	Nicht öffentlich
14	Bericht über die Gebarungsprüfung 2015
15	Personalangelegenheit

VERLAUF DER SITZUNG

Bürgermeister Gerald Wonner eröffnete die Gemeinderatssitzung pünktlich um 18:00 Uhr, wobei er alle Anwesenden recht herzlich begrüßte und die Beschlussfähigkeit feststellte.

Entschuldigt sind:

Hilzensauer Mario, Medowitsch Kathrin, Muhr Hermine, Samt Peter, Schwarzbauer Josef, Stark Alexandra, Tapley Joshua

Bürgermeister Gerald Wonner bittet um Änderung der Tagesordnung wie folgt:

- Top 13** Änderungsbeschluss zum Beschluss des Gemeinderates vom 03.06.2015 über die Festsetzung der Zahl der Ausschüsse, deren Wirkungsbereich sowie die Zahl der jeweiligen Ausschussmitglieder gem. § 28 Abs. 1 Stmk. GemO

- Top 14** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Wirtschaftsausschuss gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung

- Top 15** Wahl eines Mitglied und Ersatzmitgliedes in den Ausschuss Frauen, Familie und Soziales gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung

Der Gemeinderat hat die Änderung bzw. die Aufnahme der Tagesordnungspunkte 13 bis 15 **einstimmig** beschlossen.

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Wie bei der letzten Vorstandssitzung beschlossen, wird von der Firma [REDACTED] der Zaun und der Damm auf der Nordseite des Sportzentrums repariert.

Wir haben über den Gemeindevorstand das Architekturbüro [REDACTED] beauftragt, die weitere Planung zum Thema Feuerwehrhaus Thondorf durchzuführen. Das Architekturbüro [REDACTED] und [REDACTED] wurde mit der Planung und Begleitung „Sanierung Turnsaal“ und Adaptierungen im Kindergarten betreffend Sanitärbereiche und Raumakustik beauftragt. Beide Architekten werden uns bei den Planungen rund um das Ortszentrum begleiten.

Derzeit führt die [REDACTED] aus Thondorf div. Baumschneidearbeiten durch. Wir haben auch hier die Firma mit einem Gutachten beauftragt. Im Bereich öffentlicher Straßen werden die Bäume zurückgeschnitten.

Nach Leistung unseres Interessentenbeitrags von € 10.000,-- konnten wir erreichen, dass die Baubezirksleitung Graz-Umgebung den Raababach reinigt und ausputzt. Das wird ungefähr 1 Monat dauern.

Die Berg- und Naturwacht hat uns Nistkästen kostenlos zur Verfügung gestellt. 20 Stk werden an die Bevölkerung verteilt und können am Bauhof abgeholt werden bzw. wurden schon einige abgeholt.

Nachdem wir einen Bedarf an Tagesmüttern haben, möchten wir eine Werbeaktion starten. Am 18. April soll eine Informationsveranstaltung stattfinden, bei der wir junge Mütter und Väter aufrufen Tagesmütter bzw. Tagesväter zu werden. Weil es eine gute Alternative zum Kindergarten ist, wollen wir auch überlegen, ob wir die Ausbildung unterstützen.

Die Aktion Heizkostenzuschuss wurde ausgeschrieben. Bis 18.03.2016 können Pensionisten den Antrag auf Förderung stellen.

Am 26.03.2016 findet beim Kreisverkehr ein Osterfeuer statt. Der Kulturverein hat die Organisation übernommen. Seitens der Feuerwehr Thondorf wird für die Entfachung und Sicherheit gesorgt.

Am 23.04.2016 findet der Tag der Kultur statt. Der Trachtenverein feiert sein 60 Jahr Jubiläum. Die Hauptorganisation erfolgt vom Trachtenverein, begleitet vom Kulturverein und von der Gemeinde. Es gibt eine Nachmittags- und eine Abendveranstaltung.

Am 22.03.2016 um 17:00 Uhr findet die Sitzung der Wahlbehörde für die Bundespräsidentenwahl statt. Bitte auch auf die Wahl am 24.04.2016 nicht vergessen.

Wir werden heuer am 30.04. am Steirischen Frühjahrsputz teilnehmen. Es sind alle eingeladen sich zu beteiligen. Genaueres erfolgt per Ausschreibung

Unser langjähriger Vermesser Herr [REDACTED] ist leider verstorben. Morgen Donnerstag findet die Verabschiedung in der Feuerhalle statt.

Bei der letzten Sitzung haben wir besprochen, beim Abfallwirtschaftsverband und beim Sozialhilfverband eine Stellungnahme betreffend der Erhöhung der Aufwandsentschädigungen anzufordern. Die Stellungnahmen sind eingetroffen und wurden verteilt.

FRAGESTUNDE

GR Gollner

- Wer hat angeordnet, dass der Baum bei der FF Thondorf weggeschnitten wird?

Bgm. Wonner erklärt, dass der Gutachter festgestellt hat, dass die Birke krank bzw. kaputt und daher zu entfernen war. Bei den gesunden Bäumen erfolgt ein erforderlicher Pflegeschritt.

- Die Planung wurde an das Büro [REDACTED] vergeben. Hat schon jemand Kontakt betreffend einer Iststanderhebung aufgenommen oder läuft die Planung schon?

Bgm. Wonner erläutert, dass das Büro [REDACTED] bis jetzt nur beauftragt wurde und noch keine Planung läuft. Nach Ostern soll ein Treffen mit dem Architekten, dem Bauausschuss und der Feuerwehr stattfinden.

- Die [REDACTED] [REDACTED] hat um Betriebsstättengenehmigung angesucht. Gab es bis jetzt noch keine?

Bgm. Wonner erklärt, dass die Abwicklung über die BH läuft. Es könnte sein, dass er vorher ein anderes Gewerbe angemeldet hatte.

GR Weinstein

- Welche Zahlungen wurden im Jahr 2016 von der Gemeinde an SV Gössendorf direkt oder indirekt geleistet?

Bgm. Wonner erläutert, dass an den SV Gössendorf direkt keine Zahlungen geflossen sind. Seitens der Gemeinde wurden Zahlungen für Betriebskosten wie Heizöl, Strom, Reparatur der Wasserpumpe, Versicherung und Telefon geleistet.

Für den Trainingsbetrieb wurden € 2100,-- Miete für Feber, März für den Kunstrasenplatz Pachern überwiesen.

Unabhängig davon wurden für die Trockenlegung des Wasserschadens im Keller des Sportheims Aufwendungen erbracht.

- Wie ist die weitere Strategie der Gemeinde i.S. Sportverein Gössendorf?

Bgm Wonner: Am nächsten Montag erfolgt eine Besprechung zwischen Gemeindevorstand und derzeit amtierenden Vereinsvorstand. Die Situation im Verein ist sehr prekär. Eigentlich ist der Verein zahlungsunfähig. Mit den Einnahmen vom GAK-Spiel hofft man, sich über Wasser halten zu können. Es sind auch schon Einsparungen getroffen worden. Am 2. April ist die nächste Mitgliederversammlung mit Neuwahl angedacht.

Am Montag werden wir die Ist-Situation feststellen. Bis alles geklärt und ein neuer Vorstand gewählt ist, werden keine Überweisungen ohne einen Vorstandsbeschluss an den SV Gössendorf geleistet.

GR Müller

- Wie schaut die Situation im Schloss Mühleck aus? Ist es richtig, dass um eine Erhöhung der Personenanzahl angesucht wurde?

Bgm. Wonner erläutert, dass die Betreiber im Obergeschoß noch zwei weitere Räume adaptiert und beim Land um Erhöhung der maximalen Personenanzahl auf 49 angesucht haben. Seitens des Landes gibt es nur eine mündliche aber noch keine schriftliche Zusage. Zur Zeit schwankt die Personenanzahl zwischen 40 und 45 Asylanten. In der Gemeinde liegen keine Beschwerden auf. Es arbeiten sehr viele Freiwillige im Schloss und von diesen Personen gibt es positive Rückmeldungen.

VM Kunasek

- Hat die Staatsanwaltschaft schon mit der Gemeinde Kontakt aufgenommen?

Bgm. Wonner: Nein, seitens der Staatsanwaltschaft gibt es noch keine Kontaktaufnahme mit der Gemeinde. Vom Land Steiermark Abteilung 7 haben wir eine Aufforderung zur Stellungnahme betreffend der Aufsichtsbeschwerde und Erläuterung der weiteren Vorgehensweise in Bezug auf die € 27.000,- erhalten.

GR Still

- Wir möchten am Dienstag nach den Ostern, wieder mit der Lauf- und Nordic-Walking-Runde starten. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr. Kann die Gemeinde diesbezüglich eine Aussendung machen und wieder auf die Homepage stellen?

Bgm. Wonner: Ja machen wir.

- Lt Sitzungsplan ist die nächste Gemeinderatssitzung am 22. Juni um 18:00 Uhr. Genau zu diesem Termin bestreitet die Österreichische Nationalmannschaft ihr letztes Vorrundenspiel bei der Fußball-EM in Frankreich. Ist es vielleicht möglich den Termin zu verschieben?

Nach kurzer Besprechung soll die Sitzung am Dienstag den 21. Juni 2016 um 18:00 Uhr stattfinden. Diesbezüglich bittet Bgm. Wonner um Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes

Top 16 Änderung des Sitzungsplanes 2016

Der Gemeinderat hat die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 16 – **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 1: Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 09.12.2015

Der Gemeinderat hat die Verhandlungsschrift vom 09.12.2015 **einstimmig genehmigt**.

zu Punkt 2: Beschluss über den Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015 wurde von der BH-GU überprüft und für in Ordnung befunden.

Jede Fraktion hat ein Exemplar des Rechnungsabschlusses 2015 erhalten.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 wurde zwei Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht eingebracht.

Da die Überprüfung des Rechnungsabschlusses die sachliche und rechnerische Richtigkeit ergab, ist dem Bürgermeister und dem Gemeindegassier die Entlastung zu erteilen.

Der Gemeinderat hat die Entlastung der Rechnungsleger und den vorliegenden Rechnungsabschluss **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 3: Beschluss der Aufhebungsverordnung zur Lustbarkeitsabgabe

Bgm. Wonner erläutert die Verordnung zur Aufhebung der Lustbarkeitsabgabe

Gössendorf, am 16.03.2016
GZ: 920-6/735-15

ÖFFENTLICHE KUNDMACHUNG

Verordnung des Gemeinderates mit der die Lustbarkeitsabgabeordnung der Marktgemeinde Gössendorf vom 25.10.2005 in der Fassung vom 23.03.2011 aufgehoben wird

Gem. § 92 Steiermärkische Gemeindeordnung 1967 in der Fassung vom LGBl. Nr. 131/2014 wird öffentlich kundgemacht:

Aufgrund der Änderung des Lustbarkeitsabgabegesetzes 2003 durch LGBl. Nr. 118/2015 wird verordnet:

Die Lustbarkeitsabgabeordnung der Marktgemeinde Gössendorf vom 25.10.2005, zuletzt geändert durch Gemeinderatsbeschluss vom 23.03.2011 wird mit Wirksamkeit 01. April 2016

aufgehoben

Für den Gemeinderat

Der Bürgermeister

DI (FH) Gerald Wonner

Angeschlagen am: 17.03.2016

Abgenommen am:

Der Gemeinderat hat die Verordnung **einstimmig** beschlossen

zu Punkt 4: Beschluss über die freihändige Vergabe der Gemeindejagd gem. § 24 Abs. 3 Stmk. Jagdgesetz i.d.g.F. für die Jagdperiode 2018-2028

Bgm Wonner erläutert die Jagdpachtvergabe bzw. Jagdpachtverlängerung der Gemeindejagd an die Gesellschafter der Jagdgesellschaft Gössendorf für die Jagdperiode vom 01.04.2018 bis 31.03.2028 um € **1.000,00** im Jahr.

Jagdgesellschaft:

[REDACTED]

Bgm. Wonner richtet einen Appell an die Jagdgesellschaft eventuell weitere Personen aufzunehmen oder Ausgescheine auszustellen.

Gössendorf, am 16.03.2016
GZ: 747-2/107-16

Öffentliche Kundmachung

Gem. § 24 Abs. 2 Steiermärkisches Jagdgesetz 1986 LGBl. Nr. 23/1986 i.d.g.F.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gössendorf hat im Rahmen seiner Sitzung am 16.03.2016 den einstimmigen Beschluss gefasst, die Gemeindejagd für die Jagdperiode vom **1. April 2018 bis 31. März 2028** um **EUR 1.000** (eintausend) gem. § 24 Abs. 3 Stmk. Jagdgesetz 1986 i.d.g.F. **freihändig** an die Gesellschafter der Jagdgesellschaft Gössendorf

[REDACTED]

zu vergeben. Die Verpachtung der Gemeindejagd erfolgte im Interesse der Land- und Forstwirtschaft. Jeder Grundeigentümerin/jedem Grundeigentümer im Gemeindejagdgebiet steht es frei, gegen den Beschluss binnen 8 Wochen vom Tage der erfolgten Kundmachung an gerechnet, bei der Gemeinde Einwendungen durch Eintragung in die für diesen Zweck im Gemeindeamt während der Amtssunden aufgelegten, mit fortlaufender Nummerierung versehenen Formblätter einzubringen.

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister
DI ^(FH) Gerald Wonner

angeschlagen: 17.03.2016
abgenommen:

Der Gemeinderat hat den Beschluss über die Jagdpachtvergabe **einstimmig** beschlossen.

<p>zu Punkt 5: Beschluss einer Verordnung gem. § 8 Abs. 3 Landesstraßenverwaltungsgesetz 1964 i.d.g.F. zur Herstellung der Grundbuchordnung Bauvorhaben L390 „Landesstraßenspange Lückenschluss – Knoten Graz-Ost“ KG 63287 Thondorf</p>

Bgm. Wonner erläutert nachstehende Verordnung:

Gössendorf, am 16.03.2016
GZ: 610-80-16

Kundmachung

**Gemäß § 92 Abs. 1 und 2 der Steiermärkischen Gemeindeordnung
LGBl. Nr. 115/1967 in der Fassung 131/2014 wird kundgemacht:**

Gemäß § 8 Abs. 3 Steiermärkisches Landesstraßenverwaltungsgesetz LStVG 1964, LGBl. Nr. 154/1964, in der Fassung LGBl. Nr. 87/2013 hat der Gemeinderat der **Marktgemeinde Gössendorf** unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde **GZ G0252-14/14** vom 14.01.2016 Dipl.-Ing. Gerhard Breinl Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen in seiner Sitzung am 16. März 2016 die nachstehende

VERORDNUNG

beschlossen:

Grundbücherliche Durchführung der katastralen Schlussvermessung der Anlage:

**L390 „Landesstraßenspange Lückenschluss – Knoten Graz-Ost“
KG 63287 Thondorf**

Für sämtliche vom Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) abbeschriebenen und einer privaten Grundbuchseinlage zugeschriebenen Grundstücke bzw. Grundstücksteile wird die Widmung für den Gemeingebrauch aufgehoben.

Für sämtliche vom Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) abbeschriebenen und einer privaten Grundbuchseinlage zugeschriebenen Grundstücke bzw. Grundstücksteile wird die Widmung für den Gemeingebrauch aufgehoben.

Weiters werden sämtliche Grundstücke bzw. Grundstücksteile, die aus einer privaten Grundbuchseinlage abgeschrieben und dem Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) zugeschrieben, werden dem Gemeingebrauch als Öffentliche Verkehrsfläche gewidmet bzw. zur Öffentlichen Straße erklärt.

Es wird bestätigt, dass die Anlage von der Landesstraßenverwaltung von 2012 bis 2014 errichtet wurde und entsprechende Baumaßnahmen dahingehend stattgefunden haben.

Die Kundmachungsfrist beträgt zwei Wochen. Die Rechtswirksamkeit der Verordnung beginnt, mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag.

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister
DI _(FH) Gerald Wonner

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

Der Gemeinderat die Verordnung **einstimmig** beschlossen

<p>zu Punkt 6: Beschluss über die Verlängerung der Vereinbarung über die Angebotsverbesserung im Bereich Graz-Südost – Steirischer Verkehrsverbund</p>

Bgm. Wonner erläutert die Verlängerung der Vereinbarung mit dem Steirischen Verkehrsverbund betreffend der Angebotsverbesserung. Der bestehende Vertrag betrifft unser gesamtes öffentliches Verbundnetz und läuft mit Anfang 2017 aus. Jetzt soll der bestehende Vertrag bis Juli 2019 verlängert werden. Es ist gedacht die nächsten zwei Jahre intensiv zu nutzen, um das bestehende Verkehrskonzept zu verbessern.

Der Gemeinderat hat die Verlängerung **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 7: Beschluss zur Verpflichtungserklärung zum Förderansuchen für das Hochwasserschutzprojekt Raababach

Bgm. Wonner erklärt, dass es sich um eine Standardverpflichtungserklärung zwischen der Gemeinde Gössendorf und der Bundeswasserbauverwaltung handelt, bei der wir uns bereit erklären, die ganze Anlage instand zu halten, zu pflegen, Räumungsarbeiten durchzuführen, den Interessentenbeitrag nach dem Aufteilungsschlüssel zu leisten und uns an der Öffentlichkeitsarbeit zu beteiligen.

GR Gollner: Warum gibt es die Verzögerung? Lt. der letzten Gemeinderatssitzung sollte im Frühjahr 2016 die Bundesvergabe erfolgen, lt. Bericht von [REDACTED] bei der Bürgerversammlung erfolgt dies erst im Juni 2016.

Bgm Wonner: Ich kenne den genauen Termin nicht. Im Ministerium soll jetzt im ersten Halbjahr die Fördervergabe erfolgen. Der Baubeginn soll dann hoffentlich im Frühjahr 2017 sein, sofern seitens des Landes die Gelder freigegeben werden.

Der Gemeinderat hat die Verpflichtungserklärung **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 8: Beschluss über die Übertragung der Ausschreibung und Vergabe der Sammelleistungen auf den Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung

Bgm Wonner erläutert, dass über den Abfallwirtschaftsverband eine gemeinsame Ausschreibung und Vergabe der Sammelleistungen von Siedlungsabfällen gemacht werden soll, bei der sich fast alle Gemeinden im Bezirk Graz-Umgebung beteiligen. Dabei sollen die Entsorgungskosten gesenkt werden. Es werden bei der Vergabe regionale Anbieter berücksichtigt, sodass keine ausländischen Firmen zum Zug kommen werden.

Die Marktgemeinde Gössendorf beauftragt den Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung mit der Ausschreibung gemäß Bundesvergabegesetz 2006, zur „Sammlung von Siedlungsabfällen“ im Sinne des § 4 Abs. 4 Z1, Z2 und Z5 (Altpapier, Biomüll und Restmüll) Steiermärkisches Abfallwirtschaftsgesetz i.d.g.F.

Der Gemeinderat hat die Übertragung der Ausschreibung **einstimmig** beschlossen

zu Punkt 9: Beschluss über die Teilnahme an der Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes (Mikromobilität) für den Bezirk Graz-Umgebung

Bgm. Wonner erläutert, dass angedacht wird ein bezirkswieites Anruftaxi-Sammelsystem ins Leben zu rufen, welches schnell Personen von A nach B transportieren kann. Dazu soll ein Konzept erstellt werden. Unser Kostenbeitrag für die Konzepterstellung beträgt € 1.902,50.

VM Kunsak: Über welchen Anbieter läuft die Konzepterstellung?

Bgm. Wonner: Das läuft über das Regionalmanagement

GR Gollner: Könnte auch ein Schulbus integriert werden?

Bgm. Wonner: Das System ist hauptsächlich für Pensionisten und Schüler gedacht. Auch für einen Schulbus, wenn der Bedarf da ist.

Der Gemeinderat hat die Teilnahme **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 10: Beschluss über die Zuzahlung zu auswärtigen Kindergarteneinrichtungen

Bgm Wonner erläutert, dass wir jedes Jahr das Problem haben, nicht für alle Gössendorfer Kinder einen Kindergartenplatz zur Verfügung stellen zu können. Wir sind im Kontakt mit den umliegenden Kindergärten. Die Stadt Graz bezahlt ca. € 97,50 pro Kind pro Monat an den jeweiligen Kindergarten. Wir sollten auch diesen Beitrag an Kindergärten, die Gössendorfer Kinder aufnehmen, bezahlen wenn diese bei uns nicht Platz finden.

Im heurigen Jahr bringen wir ca. 20 Kinder nicht unter und die umliegenden Kindergärten sind auch voll bzw. haben Wartelisten. Ich bin im Gespräch mit anderen Gemeinden um eventuell eine gemeinsame Gruppe ins Leben zu rufen. Noch gibt es keine näheren Informationen, sobald es etwas Neues gibt, werde ich das aber bekannt geben

Der Gemeinderat hat die Zuzahlung **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 11: Beschluss über die Zuzahlung zur Tagesbetreuung im Senioren Tageszentrum Hart b. Graz

Bgm. Wonner erläutert, dass die Volkshilfe ein Seniorentageszentrum in Hart bei Graz betreibt. Zur Zeit benutzen zwei Gössendorfer Senioren diese Tagesbetreuung maximal zweimal in der Woche. Wir sollten für ein Jahr diese Einrichtung unterstützen. Für die Berechnung des Beitrages gibt es ein eigenes Rechensystem und ist abhängig vom Selbstbehalt des Benutzers. Der Beitrag beläuft sich auf ca. € 10,- bis € 12,- pro Tag pro Person. Es soll kein fixer Vertrag gemacht werden, sondern im Einzelfall entschieden werden.

Der Gemeinderat hat die Zuzahlung **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 12: Beschluss über die Abhaltung diverser Kursangebote (Selbstverteidigung, EDV-Kurse usw.)

Bgm. Wonner berichtet, dass seitens der FPÖ ein Antrag zur Abhaltung div. Kurse eingebracht wurde und bittet Mario Kunasek dies näher zu erläutern.

VM Kunasek erklärt, dass der Antrag schon im Ausschuss behandelt wurde. Die Grundidee dahinter ist Selbstverteidigungskurse für Frauen und „EDV-Kurse“ für Senioren anzubieten.

Bgm. Wonner erläutert, dass noch keine genauen Zahlen vorliegen und fordert alle Gemeinderäte auf Vorschläge für Kurse einzubringen und Angebote einzuholen. Da es noch keine genauen Summen gibt, kann auch noch nicht über Zuzahlungen oder Förderungen abgestimmt werden. Es soll ein Grundsatzbeschluss gemacht werden, dass die Gemeinde Kurse unterstützt. Konkrete Vorhaben sollen im Vorstand beschlossen werden.

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss – **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 13: Änderungsbeschluss zum Beschluss des Gemeinderates vom 03.05.2015 über die Festsetzung der Zahl der Ausschüsse deren Wirkungsbereich sowie die Zahl der jeweiligen Ausschussmitglieder gem. § 28 Abs. 1 Stmk. GemO

Gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung wird die Zahl der Ausschüsse von 8 auf 9 erhöht.

Als weiterer Ausschuss wird ein Wirtschaftsausschuss eingesetzt und die Anzahl der Mitglieder wird mit 5 festgesetzt.

Die Wirkungsbereiche der übrigen Ausschüsse und deren Mitgliederanzahl bleiben unverändert.

Der Gemeinderat hat die Änderung **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 14: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Wirtschaftsausschusses gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gem. § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

- **3 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der SPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglieder:

Mitglied:	Gerald Wonner	Ersatzmitglied:	Walter Still
Mitglied:	Thomas Wieltisch	Ersatzmitglied:	Rudolf Brunthaler
Mitglied:	Wilfried Bund	Ersatzmitglied:	Peter Rieger

Die genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ werden **einstimmig** gewählt.

- **2 Mitglieder und Ersatzmitglieder von der FPÖ**

Wahlvorschlag:

Mitglieder:

Mitglied:	Peter Samt	Ersatzmitglied:	Mario Kunasek
Mitglied:	Manfred Müller	Ersatzmitglied:	Josef Schwarzbauer

Die aufgrund des Wahlvorschlages der FPÖ genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder werden **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 15: Wahl eines Mitglieds und Ersatzmitglieds in den Ausschuss, Frauen, Familie und Soziales gem. § 28 Stmk. Gemeindeordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gem. § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Folgende Gemeinderäte werden von der vorschlagsberechtigten Wahlpartei SPÖ abberufen

Mitglied: Konstantina Rösch
Ersatzmitglied: Peter Rieger

und aufgrund des vorgelegten Wahlvorschlages **neu vorgeschlagen:**

Mitglied: Hermine Muhr
Ersatzmitglied: Konstantina Rösch

Die genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ werden **einstimmig** gewählt.

zu Punkt 16: Änderung des Sitzungsplanes 2016

Die geplante Gemeinderatssitzung vom Mittwoch den 22. Juni 2016 wird auf Dienstag den 21. Juni 2016 um 18:00 Uhr verschoben.

Der Gemeinderat hat die Änderung **einstimmig** beschlossen.

Um 19:05 Uhr erklärt der Bürgermeister die Sitzung für nicht öffentlich, die Zuhörer werden gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen.

Um 19:20 Uhr dankt der Bürgermeister für die gute und sachliche Zusammenarbeit und schließt die heutige Gemeinderatssitzung.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 18 Seiten

Vorgelesen -- genehmigt -- unterschrieben

Dörfla, am.....

.....

Vorsitzender
BGM Gerald Wonner

.....

Schriftführer
GR Peter Rieger

.....

Schriftführer
Vizebgm. Mario Kunasek

.....

Schriftführer
GR Thomas Gollner

.....

Schriftführer
GR Joshua Tapley